



Überall schreiben - mein Lösung für unterwegs

Hallo Leute.

Schon länger spukt mir der Gedanke im Kopf umher, dass es doch toll wäre wenn man die alte (manuelle) Schreibmaschine auch unterwegs nutzen könnte.

Ich habe eine alte Olympia aus dem Jahr 1953 und sie ist zwar toll, aber dementsprechend klobig. Wenn ich mal am Wochenende aus bin finde ich mich oft alleine an einer Bar sitzend wieder weil alle anderen (Raucher) draußen frieren und ich wünsche mir dann meine Schreibmaschine weil ich bei lauter Musik die besten Ideen habe.

Dann stelle ich mir vor, wie ich mit der Olympia an der Bar sitze. Das ist dann wirklich "Heavy Metal".

Aber es muss doch eine Lösung geben, das Ganze handlicher zu machen und gleich auch digital?

Vor einigen Wochen bin ich dann auf ein Gerät aufmerksam geworden, das ursprünglich diesen Monat in den Verkauf gehen sollte - der Hemingwrite bzw. Freewrite, wie er jetzt heißt.

Hier Infos darüber:

<https://astrohaus.com/>

Allerdings ist das Releasedatum unbekannt. Es wird noch daran gearbeitet und wohl erst nächstes Jahr werden. So lange wollte ich nicht warten.

Und der Preis wird wohl nicht unter 399 US\$ anzusetzen sein. Das ist mir definitiv zu teuer.

Also habe ich recherchiert.

Und bin auf den Pomera DM 100 aus Japan gestoßen. Für ein Viertel des Geldes zu haben als der Freewrite kosten wird, aber aus Japan zu beziehen und die Tastatur wäre ein Kompromiss, den ich auf lange Sicht bereuen werde.

Ich hatte das Gefühl, es muss da noch eine andere Lösung geben.

Schließlich bin ich beim Alpha Smart 3000 hängen geblieben.

Hier Infos:

<https://en.wikipedia.org/wiki/AlphaSmart>

Zwar nicht mit der "Cloudlösung" des Freewrite und auch kein Bluetooth, wie es der Pomera hat, aber auf diesen Schnickschnak lege ich keinen Wert.

Es sollte sich anfühlen wie eine echte Tastatur, lange Batterieleistung haben und mehrere Dokumente zum Abspeichern. Außerdem hat er ein Display, das im Sonnenlicht nicht streikt.

Der Haken: Er wird nicht mehr produziert.

Ich habe ihn schließlich gebraucht ersteigert und gehofft, dass er in einem einigermaßen brauchbaren Zustand ist. Er hat knapp 29 US\$ (incl. Versand wurden schließlich 42€ daraus) gekostet und gestern ist das gute Stück angekommen.

Und was soll ich sagen? Sieht aus wie neu, ist recht handlich und lässt sich in 3 Sekunden ein und wieder aus schalten.

Man kann in 8 verschiedenen Dokumenten schreiben und der einzige Haken, den ich bis jetzt erkennen



Überall schreiben - mein Lösung für unterwegs

kann, sind die fehlenden Buchstaben ä, ö und ü und die vertauschten y und z.

Jetzt fehlt mir nur noch ein Kabel, um das Geschriebene vom Gerät auf den Laptop zu übertragen. Bin mir nicht sicher - das ist wohl ein alter USB-Anschluss.

Es ist zwar nicht wirklich Heavy Metal aber ich werde berichten, wie das Schreiben unterwegs so ist 8-)

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!